Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 38

Artikel: Es ist kein Witz
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-472239

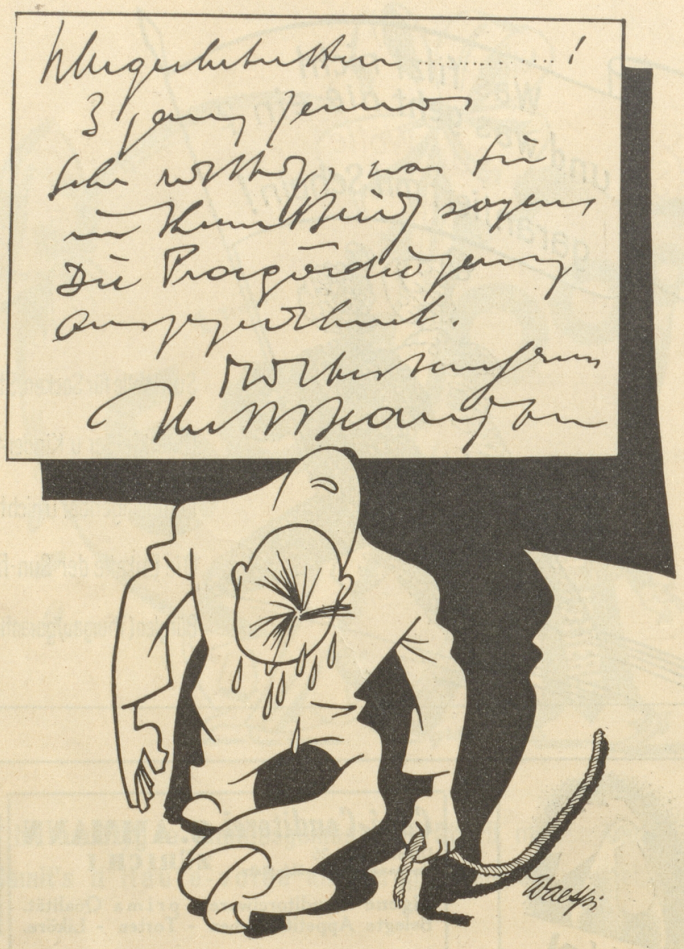
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Nur für Mitarbeiter!

Böser Druckfehler

Lieber Spalter!

Zur Ehre Deines Setzers, dem so oft und gerne etwas in die Schuhe geschoben wird, kann ich Dir anhand dieses beigelegten Ausschnittes beweisen, dass auch seinem Kollegen an der «Nat.-Zeitung» ganz Böse passieren können. Da steht nämli, sogar fett:

«Hitler und Mussolini die alleinigen Garanten des europäischen Friedens»

sollte natürli heissen «die Granaten des europäischen Friedens». Oder? R.

En ganz Schlaue

Entdeckte ich da neulich meinen Nachbarn, wie er sein Kartoffelfeld mit einem fast zwei Meter hohen Lattenhag einzäunte.

Auf meine Frage, was das zu bedeuten habe, meinte er augenzwinkernd: «Wüssedsi, das isch gäge d'Koloradochäfer!» räh

Es ist kein Witz

wenn die Münchner Medizinische Wochenschrift vom 13. August 1937 auf Seite 1294 eine Arbeit über: «Ueberlastungsschäden des Knochensystems beim Reichsarbeitsdienst» bringt.

Ein Witz wär's erst, wenn eine Ueberlastung des Denksystems konstatiert worden wäre. H. W.

Illusiönchen

Wenn Herr Müller auf der Schwelle
Seiner Rosalinde steht,
Spitzt er kosend seine Lippen,
Trotzdem er ins Sechzigst geht.

Wenn Frau Künzli im Theater
Ihren Operngucker hält,
Spreizt sie rotlackierte Nägel,
Trotzdem sie schon Fünfzig zählt.

Ach, so ohne süsse Bschisschen,
Wär' das Leben grau und schwer.
Jedermann hat Illusiönchen,
Ich und Du und Sie und Er. Kaktus

Ohä-Witz

Heiri holt Sämi in die Versammlung.

Wie die beiden aus der Haustüre verschwinden, tönt es von oben: «Sämi, de Huusschlüssel!»

Sämi ist im nu droben und wieder zurück.

Meint Heiri: «Das isch jetzt no chaibe nett vo Diner Frau, dass sie Dich an Huusschlüssel erinneret!»

«Blödsinn, ich han en däänk müesse go abgäh, Du Löli!» gri

Lernt Englisch

the cottar	=	der Köter
abroad	=	ein Brot
the cloisterer	=	der Kleisterer
speak	=	Speck
the top	=	Thee-Topf
dig	=	dick
comfort	=	komm fort
fast	=	beinahe

Zis

Roffignac
COGNAC
FINE CHAMPAGNE

1 Burgermeisterli
mit Syphon gespritzt,
belebt, erfrischt,
ist man erhitzt!
Nur echt von E. Meyer, Basel.

Reine Weine «weine» am Rhein,
Meine Weine laden Dich ein.
Meine Küche mit Fischen und Wild
Ist meines Gasthofs lockendes Schild.
In Laufenburg am Rhein
Sei willkommen!
Im «Bahnhof» kehr ein!
Hotel-Restaurant «Bahnhof», Laufenburg am Rhein. Tel. 22